MEDIENINFORMATION, 6. Dezember 2020

Absender:

Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine Kontakt für Medienschaffende: Claudia Uehlinger, Tel. 079 338 82 14, claudia.uehlinger@okv.ch Weitere Informationen zum Verband unter www.okv.ch

OKV Delegiertenversammlung einmal anders

Die 165. Delegiertenversammlung des Verbandes Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) fand nicht im üblichen Rahmen einer zweitägigen Veranstaltung, sondern online im Zeitraum vom 21. November bis 6. Dezember 2020 statt.

Covid-19 wirbelte 2020 alles durcheinander. So auch die Planung und Durchführung der traditionellen Delegiertenversammlung des OKV. Deshalb stimmten die Mitgliedsvereine und Stimmberechtigten des OKV in schriftlicher beziehungsweise elektronischer Form im geschützten Mitgliederbereich auf der Homepage und die Ehrenmitglieder, sowie der Vorstand, schriftlich ab. Von insgesamt 153 stimmberechtigten Vereinen stimmten 132 auf elektronischem Weg ab. Ihnen gehört ein grosses Kompliment, dass sie sich auf diese Art der Delegiertenversammlung 2020 eingelassen haben. Geplante Traktanden, wie beispielsweise die Zukunft eines Nationales Pferdesportzentrums Ostschweiz, wurden mangels Diskussionsmöglichkeit, per Abstimmung auf die Delegiertenversammlung 2021 verschoben.

Jahresrechnung und Budget

Die Stimm- und Wahlberechtigten nahmen sowohl die Jahresrechnung 2020, welche mit einem Gewinn von CHF 33'658.38 bei einem budgetierten Gewinn von CHF 1'000.-- abschloss, wie auch das Budget 2021, welches einen Einnahmenüberschuss von CHF 5'700.-- vorsieht, einstimmig ab. Der grosse Gewinn des OKV resultiert daraus, dass viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Neuer Verein aufgenommen

Nachdem es letztes Jahr bei zwei Aufnahmegesuchen von neu gegründeten Reitvereinen zu Diskussionen mit anschliessender Ablehnung von Seiten der Delegierten kam, hatte der gesuchstellende Verein RC Baden im Vorfeld die Möglichkeit, sich in seinem Sektor vorzustellen. Wegen Covid-19 musste dies leider auf schriftlichem Weg erfolgen. Trotzdem wurde die Aufnahme vom Sektor gutgeheissen und der Antrag vom OKV Vorstand unterstützt, was in den Wahlunterlagen entsprechend vermerkt wurde. Der RC Baden wurde mit eindeutigem Wahlresultat neu in die Reihen der OKV Vereine aufgenommen. Neu zählt der OKV damit 152 Vereine.

Neues Vorstandsmitglied und Aufruf zum Leben

Die Delegierten wählten neu Julia Brunner (Gockhausen, ZH) als Chefin Kommunikation für die abtretende Claudia Uehlinger in den Vorstand. In seinem Jahresbericht, welcher bereits vorab in der PferdeWoche und auf der Homepage publiziert wurde, rief OKV Präsident Michael Hässig zum Leben auf. Dabei zitierte er Albert Schweitzer und wies darauf hin, wie wichtig es sei, trotz der aktuell schwierigen Situation nach vorne zu schauen und sich auf neue Gegebenheiten schnell und flexibel einzustellen.

Der OKV in Kürze:

Gegen 17'000 aktive Pferdesportfreunde, verteilt auf rund 150 Reit- und Fahrvereine, sind im Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) zusammengefasst. Die Hälfte aller in der Schweiz aktiven lizenzierten oder brevetierten Reiter sowie 50 Prozent aller offiziell eingetragenen Pferde werden durch den OKV vertreten. Im Weiteren findet rund die Hälfte aller in der gesamten Schweiz stattfindenden Spring- und Dressurprüfungen im OKV-Gebiet statt.

Unter dem Motto «der Basisreiterei verpflichtet» nimmt der OKV eine zentrale Funktion im Bereich Förderung und Ausbildung der Basisreiterei wahr. Er fördert überdies talentierte Nachwuchsreiter und ebnet ihnen den Weg in die Spitzenkader. Das Verbandsgebiet des OKV umfasst die gesamte Ostschweiz, inklusive Teile der Kantone Zug, Aargau sowie das Fürstentum Liechtenstein. Der OKV ist demzufolge der grösste pferdesportliche Regionalverband und nimmt in der Dachorganisation, dem Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS), eine bedeutende Stellung ein.